

11. Mai 2016 – 20.00 Uhr

Die päpstliche Umweltenzyklika – Drehbuch zur Nachhaltigkeit?

Selten hat ein päpstlicher Hirtenbrief so viel Resonanz, ja Begeisterung hervorgerufen wie die Enzyklika "Laudato si". Franziskus fordert nicht weniger als eine grüne und nachhaltige Revolution - in einer Deutlichkeit und Konkretheit, die freilich auch Widerspruch herausfordert. Der kommt von konservativen Bischöfen in den USA, Klimaskeptikern und wirtschaftsliberalen Kreisen. Wer sich jahrzehntelang für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung eingesetzt hat, darf sich nun bestärkt fühlen und mag insgeheim "na endlich!" rufen. Die Befreiungstheologie, deren Gedanken in der Enzyklika aufgegriffen werden, wird zum Mainstream.

Offen bleibt freilich, was die Enzyklika bewirken wird. Hat sie eine Rolle gespielt beim Erfolg der Klimakonferenz in Paris oder bleibt sie eher wirkungslos wie manche ihrer Vorgängerinnen? Und gibt es wichtige Nachhaltigkeits-Themen, die die Enzyklika verschweigt?

Darüber diskutieren unter der Leitung von Südkurier-Redakteur Uli Fricker drei Fachleute mit unterschiedlichen Blickwinkeln.



Nächster Anstoß: Mittwoch, 6.7.2016
Burnout oder allzeit-bereit - Veränderungen in der
Arbeitswelt

www.anstoesse.ekido.de



Anstöße

Mittwoch, 11.5.2016, 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Str 21a,
Donaueschingen

Die päpstliche Umwelt- Enzyklika – Drehbuch zur Nachhaltigkeit?

Diskussion mit

Gottlieb Brunner

Theologe, Freiburg

Jobst Kraus

Nachhaltigkeitsbeauftragter des BUND

Christof Bromberger

Geschäftsführer Bromberger Packungen

